



Austro-Krimi ist Tagessieger in Deutschland! 6,58 Millionen Zuseher verfolgten die „Die Toten von Salzburg“ im ZDF

02.04.2020 | Kunde: Satel Film GmbH | Ressort: Österreich / Kultur / Fernsehen |
Presseaussendung

Erneut erweist sich die von der Wiener SATEL Film produzierte ORF/ ZDF-Krimireihe „Die Toten von Salzburg“ als Quotenhit bei unseren deutschen Nachbarn. Bei der Ausstrahlung gestern um 20.15 Uhr im ZDF erreichte die fünfte Folge „Wolf im Schafspelz mit 6,58 Millionen Zuseher einen Marktanteil von 19,3 Prozent. Damit war das ungewöhnliche Ermittlerduo Florian Teichtmeister und Michael Fitz stärker als die Tagesschau (6,47 Millionen) und folglich die meist gesehene Sendung in Deutschland. Voraussichtlich im Herbst läuft mit „Schwanengesang“ der 6. Teil auf ORF2. Für 2021 ist eine weitere Folge in Planung.

Honorarfreies Bildmaterial, Copyright siehe Dateinamen, unter: [FOTOLINK](#)

Wien, 2. April 2020. Die Austro-Krimiserie „Die Toten von Salzburg“ ist nicht nur in Österreich, sondern auch in Deutschland eine echte Quotenbank. Auch die fünfte Folge „Wolf im Schafspelz“ der von der Wiener SATEL Film produzierten Reihe erzielte eine Spitzenquote im ZDF. So lag die durchschnittliche Reichweite bei 6,58 Millionen Zusehern, der Marktanteil bei 19,3 Prozent. Der Austro-Krimi war damit sogar stärker als die die Tagesschau (6,47 Mio.) und folglich die meist gesehene Sendung in Deutschland. Und auch hierzulande saßen stolze 323.000 Zuseher (9 Prozent Marktanteil) neuerlich vor den Empfangsgeräten. Bereits bei der Österreich-Premiere am 20. November 2019 fieberten 879.000 Zuseher (30 Prozent Marktanteil) in ORF 2 mit. Neben den beiden authentischen Hauptdarstellern, **Florian Teichtmeister** als Major Palfinger im Rollstuhl und seinem „grantelnden“ Kollegen **Michael Fitz** aus Bayern, spielten in Salzburg Stadt **Erwin Steinhauer**, **Simon Hatzl**, **Anna Unterberger**, **Nikolaus Barton** und **Helmut Bohatsch** u.v.a. mit. Regie führte **Erhard Riedlsperger**, das Drehbuch stammt aus der Feder von **Stefan Brunner**.

Major Palfinger wird uns auch noch in Zukunft begeistern

„Schon mit den vier anderen Folgen schafften wir in Deutschland drei Mal den Tagessieg und wurden nur einmal von König Fußball geschlagen. Dass wir jetzt mit dem ‚Wolf im Schafspelz‘ ebenfalls Top-Quoten eingefahren haben, beweist, dass die Mischung aus schwarzem Humor, spannenden Kriminalfällen und starken Figuren wie jene des Major Palfinger das Potential hat, unser Publikum auch in Zukunft zu fesseln“, so Produzent **Heinrich Ambrosch**, Geschäftsführer der SATEL Film. Voraussichtlich im Herbst läuft mit „Schwanengesang“ der 6. Teil auf ORF2. Für 2021 ist eine weitere Folge in Planung.

„Die Toten von Salzburg“ ist eine Produktion von SATEL Film in Koproduktion mit ORF und ZDF, gefördert von Fernsehfonds Austria, dem Land Salzburg und der Stadt Salzburg.

Inhalt von Folge 5 „Wolf im Schafspelz“

Freitags nimmt Sebastian (Simon Hatzl) seinen Mitbrüdern im Kapuzinerkloster die Beichte ab. Doch dieses Mal öffnet er das Türchen des Beichtstuhls nicht einem Sünder, sondern einer Leiche. Bruder Jakob liegt, mit einem massiven Holzkreuz erschlagen, in seinem eigenen Blut und hört die Glocken wohl nie wieder. Major Palfinger (Florian Teichtmeister) hat demnach zum Tatort nicht weit, und auch die Zahl der Tatverdächtigen ist überschaubar, hatten doch nur die Mönche zum Tatzeitpunkt Zugang zur Klosterkirche.

Obwohl Palfinger und Russmeyer (Fanny Krausz) nicht so recht glauben mögen, dass einer der friedlichen Mönche zum Killer avanciert ist, müssen sie im Konvent ermitteln. Seltsam ist nur, dass kaum jemand Bruder Jakob näher gekannt hat. Außerdem ist dieser mehrmals negativ aufgefallen, hat sich sogar an Rosa Wimmer (Kristina Bangert), einer jungen Angestellten des Klosters, vergriffen, was diese für kurze Zeit zur Hauptverdächtigen macht. Die Identität des Opfers bringt nicht nur Kommissar Mur (Michael Fitz) auf den Plan, sondern führt ausgerechnet in dessen Vergangenheit. Ein ungelöster Fall, der ihn beruflich wie privat schwer getroffen hat. Doch bevor der wahre Schuldige gefunden werden kann, wartet auf unsere Ermittler noch so manche Hürde.

Über SATEL Film

Die SATEL Film GmbH (gegr. 1971) ist eine der führenden österreichischen Filmproduktionsgesellschaften mit Sitz in Wien. Neben Kino- und Fernsehspielfilmen produziert das Unternehmen vor allem Fernsehserien und Dokumentarfilme. Zu den bekanntesten Produktionen zählen u. a. „Kottan ermittelt“, „Schloßhotel Orth“, die „Piefke Saga“, „Die Toten von Salzburg“, die Krimiserie „SOKO Donau“ und die Netflix/ORF-Serie „Freud“. Heinrich Ambrosch ist geschäftsführender Gesellschafter der SATEL Film und im Vorstand des Verbandes der Österreichischen Filmproduzenten AAFP.

www.satel.at